Bedienungsanleitung

RelaX

Der patentierte Schlafsitz mit maximalem Komfort und höchster Flexibilität

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Bedienungsanleitung

Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie immer beim Hersteller oder kann über den mitgelieferten QR-Code direkt auf unserer Homepage abgerufen werden.

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres neuen RelaX-Sitzes diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die jeweiligen Vorgaben und Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen RelaX-Sitz und allzeit gute Fahrt!

Ihr Schnierle-Team

Inhaltsverzeichnis

1. Leitfaden und Einführung 3
1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
1.2 Produktspezifische Daten 3
1.3. Einführung/Hinweise 3
1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung 4
2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service/Wartung und Pflege 4
2.1. Inbetriebnahme 4
2.2. Kontrollen 5
2.3. Service und Wartung 5
2.4. Pflege 6
2.4.1. Gurt/Rückhaltesystem 6
2.4.2. RelaX-Sitz 6
3. Bedienung des RelaX-Sitzes 6
3.1. Kopfstützen 6
3.2. Sicherheitsgurte 7
3.3. Kindersicherheitssysteme - ISOFIX & Top-Tether 8
3.3.1. ISOFIX-Befestigung 8
3.3.2. Top-Tether-Befestigung 8
3.4. DoubleCheck® (optional) 9
3.5. Sitzverstellung 9
4. Produktinformationen und Abmessungen 13
4.1. Produktbeschreibung 13
4.2. Varianten/Ausführungen/Optionen 13
4.3. Anwendungsbereich 13
4.4. Abmessungen 14
4.5. Belastungsgrenzen 16
5. Hinweise zur Entsorgung 16

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

1. Leitfaden und Einführung

1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der bestimmungsgemäße Gebrauch für Ihren RelaX-Sitz ist das Sitzen während der Fahrt zum Zwecke der Personenbeförderung. Natürlich ist auch im Fahrzeugstillstand dieser als Sitz-Liegekombination vorgesehen.
- Alle davon abweichenden Verwendungszwecke können zu Beschädigungen und Funktionsfehlern führen, die eine sichere Nutzung Ihres Sitzes beeinträchtigen können.
- Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen kann sich nachteilig auf Ihre Gewährleistung auswirken. Die Fa. Hermann Schnierle GmbH übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Jede Veränderung des Serienzustands (z.B. durch Nachrüsten von nicht originalen Nachrüst- und Ersatzteilen der Hermann Schnierle GmbH) kann den geprüften und zugelassenen Zustand aufheben. Es können Funktionen beeinträchtigt werden, die Ihre Sicherheit gefährden. Aus diesem Grund ist jede bauliche Veränderung des Sitzes grundsätzlich untersagt, außer diese ist/wird vorab durch die Hermann Schnierle GmbH ausdrücklich schriftlich freigegeben.

Achtung
➢ Hinweis: Schnierle Sitzsysteme dürfen nur in Kombination mit den passenden Schnierle Fuß- und Bodensystemen verwendet werden!
➢ Nicht auf den Sitz steigen, dies kann Ihren Sitz beschädigen.
➢ Sitz nicht zum Transport von Lasten verwenden.

1.2 Produktspezifische Daten

- Lieferumfang gemäß der von Ihnen gewählten und bestellten Variante entnehmen Sie bitte Ihrer Bestellung und dem Lieferschein, siehe auch 4.2.

1.3. Einführung/Hinweise

Mit dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie alle Informationen, die Sie für einen sicheren und effizienten Gebrauch Ihres RelaX-Sitzes benötigen.

Sie sind verpflichtet sich immer an die geltenden Gesetze und Vorschriften des Landes zu halten, in dem Sie sich befinden. Diese können von Angaben in dieser Bedienungsanleitung abweichen.

Ebenfalls zu beachten bzw. mitgeltend sind die jeweiligen Betriebs-/Bedienungsanleitungen der Fahrzeug- und Aufbauhersteller.

- Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie immer beim Hersteller oder kann über den mitgelieferten QR-Code direkt auf unserer Homepage abgerufen werden.
- Die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Bedienungsanleitung und den mitgelieferten QR-Code für den Bedarfsfall immer griffbereit aufbewahren, sie sollte im Fahrzeug mitgeführt werden und dem Fahrzeugführer jederzeit zugänglich sein.
- Falls der Sitz an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Bedienungsanleitung weiterzugeben.
- Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen und daraus resultierende Abweichungen zum Seriensitz, behalten wir uns vor.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung

- In dieser Bedienungsanleitung werden alle für dieses Modell erhältlichen Optionen und Ausstattungen beschrieben. Einige Beschreibungen können auf Grund der gewählten Modellvariante möglicherweise nicht zutreffen.
- Das Inhaltsverzeichnis am Anfang der Bedienungsanleitung hilft Ihnen, sich rasch zu orientieren.
- Die Richtungsangaben wie z.B. links oder rechts bzw. vorn oder hinten beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung.
- **Gefahr, Warnung und Achtung**

⚠ Gefahr	⚠ Warnung	Achtung
Mit ⚠ **Gefahr** gekennzeichnete Texte weisen auf die Gefahr schwerer Verletzungen hin. Nichtbeachtung kann zu Lebensgefahr führen.	Mit ⚠ **Warnung** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin. Nichtbeachtung der Beschreibungen kann zu Verletzungen führen.	Mit **Achtung** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Beschädigungen an Ihrem Schnierle-Produkt hin. Nichtbeachtung der Beschreibung kann zu Schäden am Produkt führen.

- **Symbole**

	Warnhinweis – Sicherheitsrelevant
	Top-Tether Befestigungsösen
	Seitenverweise (Bedeutet: siehe Seite…)

2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service/Wartung und Pflege

- Für die Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Sitzes sind regelmäßige Kontrollen, Wartungen und Pflege wichtig und notwendig.
- Bei Ein- und Ausbau des Sitzes sind unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.
- Der Sitz darf nur von Fachpersonal eingebaut, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Fahrzeugherstellers sind hierbei zu berücksichtigen. Die länderspezifischen Einbauvorschriften sind bei Ihrem Aufbauhersteller oder beim Fahrzeughersteller zu erhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Fahrzeuges gelangen, der Sitz ist nicht wasserdicht und sollte daher vor Spritzwasser geschützt werden.

2.1. Inbetriebnahme

- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des RelaX-Sitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial (Kartonagen, Folien usw.) vollständig vor Nutzung des Sitzes und entsorgen Sie dieses fachgerecht.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

⚠ Gefahr
➢ Zur Vermeidung von Unfallgefahren ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, ob alle Funktionen Ihres Sitzes gegeben sind. ➢ Ebenso sollte der Sitz, insbesondere sicherheitsrelevante Baugruppen (z.B. Sicherheitsgurte, Gurtschloss, Kopfstützen) vor Fahrtantritt auf Beschädigungen, Festigkeit und Funktion überprüft werden (siehe auch 2.2. Kontrollen).

2.2. Kontrollen

⚠ Warnung
➢ Regelmäßige Kontrolle des Rückhaltesystems (Empfohlen: Vor jedem Fahrtantritt). ➢ Kontrollieren Sie, dass der Gurt nicht eingeschnitten, beschädigt oder ausgefranst ist und nicht mit Schmutz, Öl oder Chemikalien verunreinigt wurde. ➢ Kontrollieren Sie, dass die Metall- und Kunststoffteile nicht abgenutzt, abgebrochen oder beschädigt sind. ➢ Kontrollieren Sie alle Beschlagteile wie Schrauben, Muttern, etc. auf Festigkeit. ➢ Kontrollieren Sie die Verankerungen der Schultergurte auf korrekte Position und die Schultergurte selbst auf korrekte Funktion. Beim Anlegen des Gurtes muss ein Klick-Geräusch zu hören sein (eingerastet im Gurtschloss). ➢ Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen eingerastet sind.

2.3. Service und Wartung

- Die Wartung Ihres Sitzes mit Rückhaltesystem ist, wenn nicht anders beschrieben, mit der regulären Fahrzeugwartung, jedoch spätestens nach einem Jahr, von einem autorisierten Fachbetrieb durchzuführen (z.B. Ausbauhersteller).
- Sollte bei den Überprüfungen Mängel festgestellt werden (z.B. Verschraubungen locker, Teile beschädigt, Gurt ausgefranst…) müssen diese umgehend und ausschließlich durch sachkundige Personen instandgesetzt werden (z.B. Vertragswerkstatt des Aufbauherstellers).
- Nach einem Unfall müssen betroffene Rückhaltegurte ausgewechselt werden.
  Darüber hinaus ist nach einem Unfall der Sitz, die Sitzbefestigung und die Bauteile des Sitzes durch geschultes und qualifiziertes Fachpersonal zu prüfen.
- Die im Sitz integrierten Rückhaltegurte und das Gurtschloss sind austauschbar. Der Tausch ist nur mit Originalteile der Hermann Schnierle GmbH zulässig und durch geschultes und qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen.
- Ein Austausch der Kopfstützenführung darf im Bedarfsfall nur durch eine sachkundige Person erfolgen (z.B. Vertragswerkstatt des Aufbauherstellers).
- Umbau oder Nachrüstarbeiten an Sitzen der Hermann Schnierle GmbH dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem bzw. entsprechend ausgebildetem Personal oder nach Freigabe durch die Hermann Schnierle GmbH unter Berücksichtigung der anwendbaren Arbeitsanweisungen sowie länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
  Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

2.4. Pflege

Generelles: Schmutz kann die Funktion Ihres Rückhaltesystems und des Sitzes beeinträchtigen, halten Sie deshalb beides sauber und vermeiden Sie nach Möglichkeit Verunreinigungen!

2.4.1. Gurt/Rückhaltesystem

- Reinigen Sie die Gurte nur bei Bedarf mit milder, neutraler Seife und Wasser.
- Nach der Reinigung ziehen Sie den Gurt vollständig heraus. Es ist zu beachten, dass der Gurt nur vollständig getrocknet wieder einzogen werden darf.

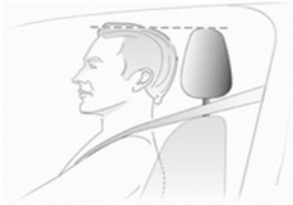
2.4.2. RelaX-Sitz

- Normale Verschmutzungen sind mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen können diese mittels handelsüblichen Polster-, Leder- oder Kunstlederreiniger gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist vorab an verdeckten, kleineren Flächen zu prüfen. Halten Sie sich bitte an die Vorschriften des Reinigungsmittelherstellers.
- Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden. Weiterhin ist der Sitz nicht mit ungeeigneten Reinigern von Verschmutzungen zu befreien (z.B. Hochdruckreiniger etc.).
- Bei Reinigung der Polsterflächen ist ein Durchfeuchten der Polster zu vermeiden.

3. Bedienung des RelaX-Sitzes

3.1. Kopfstützen

⚠ Warnung
Position Kopfstützen: Im Fahrbetrieb darauf achten, dass die Kopfstütze ganz nach unten gedrückt ist, da diese über keine Rastfunktion verfügt.



Bei Fahrzeugstillstand (Parken) kann die Kopfstütze stufenlos (keine Rastfunktion) je nach Wunsch in der Höhe verstellt werden

Verstellen der Kopfstützen:
Die Kopfstütze kann durch nach oben ziehen oder nach unten drücken des Bügels in der Höhe verstellt werden (ohne Rastfunktion).

⚠ **Warnung**
- Nicht auf die Kopfstütze setzen oder steigen!
- Keine Lasten auf der Kopfstütze abstellen!

Beides kann zu Beschädigungen oder Bruch der Halterung führen.
Dadurch können bei Bruch auch Verletzungen entstehen.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

3.2. Sicherheitsgurte

⚠ Gefahr

- Sicherheitsgurte vor jeder Fahrt anlegen. Nicht angeschnallte Personen gefährden bei Unfällen die anderen Fahrzeuginsassen und sich selbst.

- Die Sicherheitsgurte sind für jeweils nur eine Person bestimmt.
- Kindersicherheitssysteme siehe 3.3.
- Alle Teile des Sicherheitsgurtsystems auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion überprüfen.
- Lockere oder auftragende Kleidung beeinträchtigt den straffen Sitz des Sicherheitsgurtes. Keine Gegenstände wie z.B. Handtaschen oder Mobiltelefone zwischen Sicherheitsgurt und Körper platzieren.

Sicherheitsgurt:

Zum Lösen des Gurtschlosses die rote Taste drücken.

Den Sicherheitsgurt aus dem Aufroller herausziehen, unverdreht über den Körper legen und die Schlosszunge in das Gurtschloss einführen, bis sie hörbar einrastet (Klick-Geräusch). Sicherstellen, dass der Gurt während der Fahrt eng am Körper anliegt. Die Entriegelung darf nur nach völligem Stillstand des Fahrzeugs und bei abgeschaltetem Motor durch Drücken des Gurtschlosses durchgeführt werden.

⚠ Warnung

- Gegenstände oder Lasten dürfen nicht mit dem Gurtsystem gesichert werden. Dies kann zu Verletzungen durch herumfliegende Gegenstände führen und Ihr Gurtsystem beschädigen.
- Unsachgemäßer Umgang sowie selbst durchgeführter Aus- und Einbau (nur durch autorisierte Fachwerkstatt zulässig) kann zu Funktionsverlust und somit zur Gefährdung der Insassen führen.
- Sicherheitsgurt nicht über harte oder zebrechliche Gegenstände in den Taschen und der Kleidung führen.
- Anlegen des Sicherheitsgurtes während der Schwangerschaft:
  Das über das Becken verlaufende Gurtband muss möglichst tief über das Becken verlaufen, um Druck auf den Unterleib zu vermeiden.

Achtung

- Es dürfen keine Lasten auf dem Gurtschloss abgelegt werden. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Funktion beeinträchtigen.
- Keine Gegenstände in das Gurtschloss stecken, dies kann die Funktion beeinträchtigen bzw. zum Funktionsverlust führen.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

3.3. Kindersicherheitssysteme - ISOFIX & Top-Tether

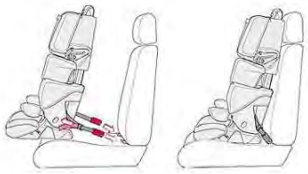
Der Sitz unterstützt folgende Befestigungsarten für Kindersicherheitssysteme:
Dreipunkt-Sicherheitsgurt, ISOFIX und Top-Tether

Hinweis:
Bei Verwendung eines Kindersicherheitssystems beachten Sie bitte immer die vom jeweiligen Hersteller mitgelieferte Nutzungs-, Einbau- und Bedienungsanweisung.
Immer darauf achten, dass lokale und nationale Vorschriften eingehalten werden. In manchen Ländern ist die Benutzung von Kindersicherheitssystemen auf bestimmten Sitzplätzen verboten.

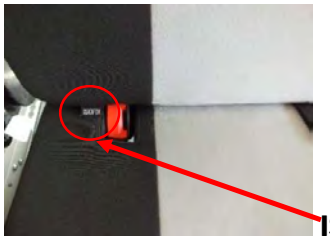
3.3.1. ISOFIX-Befestigung

Die ISOFIX-Verbindung besteht aus zwei Haltebügeln mit einer Stärke von 6 mm, welche sich im Spalt zwischen Lehne und Sitzfläche befinden.
Das am Kindersitz angebrachte Befestigungssystem wird in den Haltebügeln verhakt (siehe Bilder).

Einzelheiten zur Befestigung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kindersitzherstellers!



Zur besseren Erreichbarkeit des Isofix-Bügels sollte die Rückenlehne leicht geneigt werden (siehe auch S. 10). Diese kann durch Drücken auf den **Auslösemechanismus** wieder in die normale Position gebracht werden. Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



ISOFIX-Fahne

ISOFIX-Bügel

Achtung
➢ Zusätzlich zu den ISOFIX-Befestigungen ist immer entweder ein Top-Tether-Gurt oder ein Stützfuß zu benutzen.

3.3.2. Top-Tether-Befestigung

Top-Tether
(engl., zu Deutsch: *oberer Haltegurt*):

Dabei handelt es sich um ein zusätzliches Gurtband, welches über die Sitzlehne geführt wird und mit einem Haken an einem Bügel am Sitz befestigt und danach gespannt wird.

Achtung: Bitte folgen Sie hierzu den genauen Angaben des jeweiligen Kindersitzherstellers.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

3.4. DoubleCheck® (optional)

DoubleCheck® ist ein kabelloses Sicherheitsgurtwarnsystem mit Erkennung der Sitzplatzbelegung. Das System ermöglicht dem Fahrer unkompliziert festzustellen, ob Passagiere angeschnallt sind oder nicht.

Sollten sie bei ihrem RelaX-Sitz diese Option gewählt haben, erhalten sie alle notwendigen Informationen zur Bedienung und Nutzung in unserer Bedienungsanleitung BA-KD-019 Sitzbelegungssystem-DoubleCheck®.

Diese können sie jederzeit von unserer Homepage herunterladen oder auf Anfrage von uns erhalten.

3.5. Sitzverstellung

⚠ Gefahr

- **Unfallgefahr: Sitze niemals während der Fahrt verstellen!** Sie könnten sich unkontrolliert bewegen und dadurch Mitfahrer und Sie selbst gefährden oder verletzen.
- Der Sitz muss sich während der Fahrt immer in verrasteter Sitzposition befinden!
- Der Sitz muss bei Fahrtantritt und während der Fahrt immer in oder entgegen der Fahrtrichtung ausgerichtet und arretiert sein (nie seitlich zur Fahrtrichtung!).

⚠ Warnung

- Verstauen Sie keine Gegenstände unter den Sitzen.
- Vorsicht beim Betätigen der Sitzeinstellung, es besteht Verletzungsgefahr, vor allem für Kinder. Gegenstände könnten eingeklemmt werden. Die Sitze während der Einstellung immer im Auge behalten. Mitfahrer darauf aufmerksam machen, dass Sie gerade die Sitze verstellen.
- Sicherstellen, dass der Schwenkbereich beim Ausklappen des Sitzes immer frei ist, um Kollissionen mit Personen und Gegenständen (ggf. auch Fahrzeugfenster, Verkleidungen und Anbauteile) auszuschließen.
- In Liegeposition die Kopfstütze, Beinauflage und den Rückenlehnenbereich nicht als Sitzplatz verwenden.
- Belastungsgrenzen einhalten (siehe 4.5)

⚠ Warnung Quetschgefahr

- Sitzverstellung nur mittels der hierfür vorgesehenen Verstellschlaufe durchführen.
- Arbeiten Sie nur voll konzentriert beim Verstellen ihres RelaX-Sitzes. Niemals in die Verstellbereiche oder unter den Sitz bei der Sitzverstellung greifen.
- Betätigen Sie die Verstellmöglichkeit nur, wenn Quetschen anderer Personen ausgeschlossen ist.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

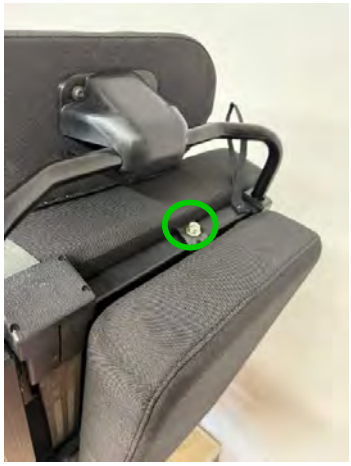
Verstellen des Sitzes in Relax- bzw. Schlafposition

Der Sitz kann durch Ziehen mit der einen Hand an der **schwarzen** Schlaufe und durch Drücken mit der anderen Hand auf das Rückenteil des Sitzes in unterschiedlichem Winkel, bis hin zur Liegeposition verstellt werden. Durch Ziehen an der **roten** Schlaufe kann das Fußteil ein- bzw. ausgeklappt werden. Das Fußteil ist nur in Liegeposition vollständig ausklappbar.

Für die Liegeposition wird das am Rückenteil befestigte Zusatzpolster entfernt und zwischen Kopfstütze und Rückenteilpolster gelegt.

Das Verstellen in die Sitzposition erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen



Um das Zusatzpolster von der Lehne zu lösen, ziehen Sie das Oberteil des Sicherungsverschlusses nach oben.

Greifen Sie das Zusatzpolster am oberen Ende und ziehen es vorsichtig nach Außen weg.

So löst sich die obere Verrastung.

Das Zusatzpolster kann nun durch Anheben aus der unteren Halterung entnommen werden.

Achtung: Nicht gewaltsam ziehen (Beschädigungsgefahr)

Um das Zusatzpolster in der Liegeposition zu montieren, ziehen sie die Kopfstütze heraus, legen Sie das Gurtband zur Seite und verrasten sie die Halteclips des Zusatzpolsters an der Kopfstützenstange.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Legen Sie das Zusatzpolster auf dem Kopfstützenbügel ab.

Beim RelaX-Sitz mit Breiten von 550 mm und 600 mm muss nach der Montage der Sicherungsbügel umgelegt werden.

richtig falsch

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

4. Produktinformationen und Abmessungen

4.1. Produktbeschreibung

- Verschiedene Sitz- und Liegepositionen individuell einstellbar mit einer maximalen Liegefläche bis zu 1900 mm.
- Die Rückenlehne ist individuell und stufenlos rückwärts verstellbar.
- Kombination mehrere Sitze zur Schlafbank lückenlos möglich.
- Auch als Einzelsitz positionierbar auf dem Alusystemboden.
- Die verstellbare Kopfstütze lässt sich herausziehen und erweitert die Liegefläche.
- Einfache Montage auf unterschiedliche Fußvarianten mit Schnellverschluss.
- ISOFIX/Top-Tether.
- Vollständig geschützter 3-Punkt Gurt.
- TÜV geprüft für die Fahrzeugklassen: M1/M2/M3/N1/N2/N3.

4.2. Varianten/Ausführungen/Optionen

Lieferumfang gemäß gewählter und bestellter Variante (siehe Bestellung/Lieferschein).

- 3 Sitzbreiten: 435 mm (ca. 27 kg), 550 mm (ca. 29 kg) und 600 mm (ca. 30 kg).
- ISOFIX mit Top-Tether.

Optionen:

- Sicherheitsgurtwarnsystem DoubleCheck®.
- Sonderstoffe gegen Aufpreis.
- Optionale Beinauflage (Länge 220 mm).
- Optionales Zusatzpolster (Länge 300 mm).
- Unterschiedliche Fußvarianten mit Schnellverschluss verfügbar.

Kompatible Zusatzausstattung:

- BoxPort Chair mit Polsterauflage, der als Hocker oder Bettverlängerung in passender Höhe zum RelaX-Sitz genutzt werden kann. Weiterhin bietet dieser zusätzliche Stauraum.
- SL3-Topper kann auch für RelaX-Schlafsitze genutzt werden, wenn diese in Kombination von mehreren Sitzen zur Schlafbank konfiguriert sind (nur bei Kombination mehrerer Sitze nicht für Einzelsitze erhältlich).
  Der SL3-Topper ist in unterschiedlichen Formaten erhältlich, jeweils mit einer Länge von 1900 mm.

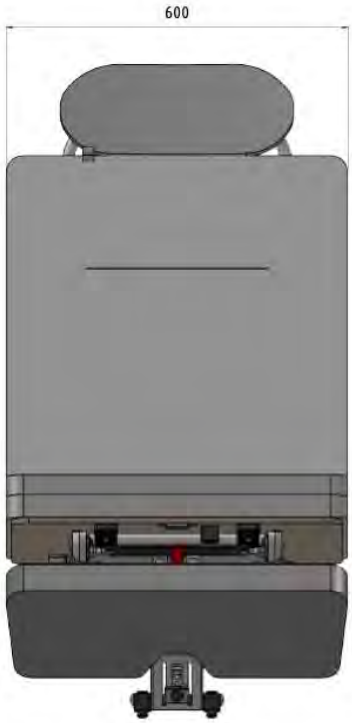
4.3. Anwendungsbereich

- Fahrgastraum in Kleinbussen und Transportern.
- Personenbeförderung.
- Bei abgestelltem Fahrzeug als Sitz-/Liegekombination.

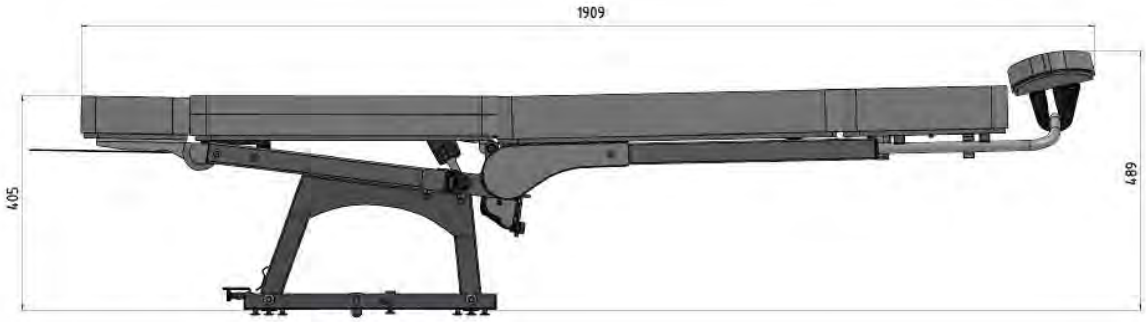
© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

4.4. Abmessungen

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen



Länge in Schlafposition betrifft **alle** Breiten-Varianten.



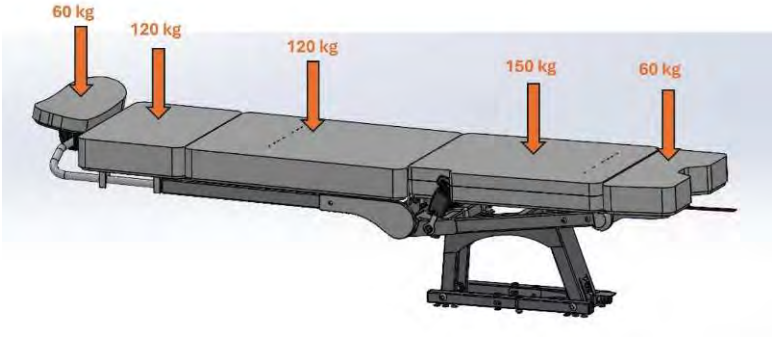
Auch in den Breiten 550 mm und 600 mm verfügbar.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

4.5. Belastungsgrenzen

Achtung	
	Bruchgefahr bei Überbelastung! ➢ Bei Überbelastung könnte ihre Sitz-Liege-Kombination beschädigt werden und Sicherheitsmängel auftreten. ➢ Die Belastungsgrenzen der jeweiligen Sitz-/Liegeelemente sind einzuhalten (siehe unten).

Belasten Sie den RelaX-Sitz nicht über 150 kg!



5. Hinweise zur Entsorgung

- ➢ Es besteht generell die Möglichkeit Ihren Sitz über den Händler zu entsorgen.
- ➢ Bei Entsorgung in Eigenregie beachten Sie bitte die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes, diese können von untenstehender Tabelle abweichen.
- ➢ Es ist auf eine fachgerechte und umweltverträgliche Entsorgung zu achten.

Entsorgung Verpackung	Pappe, Holz (z.B. Palette), Folie;	Entsorgung als Pappe (Papierabfälle)/Holzabfälle/Folienabfälle
Entsorgung Einzelteile	Bezug	Entsorgung als Restmüll
	Kunststoffteile und Polster	Entsorgung als Kunststoffabfälle (gem. Kennzeichnung und Kunststoffsorte)
	Metallteile	Entsorgung als Alteisen
	Gurtbänder	Entsorgung als Kunststoffabfälle - Polyester
	Schloss & Zunge	Entsorgung als Restmüll

Impressum:

Hermann Schnierle GmbH
Dieselstr. 43
86368 Gersthofen

Tel: +49 821 299 930
E-Mail: info@schnierle.de
www. Schnierle.de

Geschäftsführer: Martin Schnierle, HRB Augsburg 7256

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben entsprechen dem unten angegeben Stand. Änderungen der Technik, Ausstattung und Form unserer Produkte gegenüber den Angaben in dieser Publikation sowie Änderungen dieser Publikation selbst bleiben der Hermann Schnierle GmbH vorbehalten.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen